

Ergebnis und Krönung von jahrhundertelangen Kämpfen

Entstehung und Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik sind das gesetzmäßige Ergebnis und die Krönung des jahrhundertelangen Kampfes der fortschrittlichen Kräfte unseres Volkes für einen neuen, humanistischen deutschen Staat.

Unsere Republik erfüllt das Vermächtnis der revolutionären Bauern von 1525, das Vermächtnis Thomas Müntzers und Ulrich von Hutten. In der staatlichen und gesellschaftlichen Wirklichkeit der DDR widerspiegeln sich die Ideale der deutschen Aufklärung, der deutschen Dichtung um Lessing, Goethe und Schiller, der progressiven Strömungen der deutschen Philosophie um Kant, Fichte, Hegel und Feuerbach. Lebendig ist bei uns das deutsche Jakobinerum mit seinem kühnen Entwurf eines entschiedenen Demokratismus, lebendig sind die besten Ideen der nationalen Befreiungsbewegung in den Jahren 1806 bis 1813.

Die DDR hütet das Erbe der Barrikadenkämpfer von 1848/49, das Erbe aller humanistischen Kräfte des deutschen Bürgertums. Alles das, was die deutsche Bourgeoisie durch ihr Bündnis mit dem Feudaladel, mit dem Verrat an ihrer eigenen Revolution und dem Komplott mit den reaktionärsten Kräften Europas aufs Spiel setzte - bei uns ist es bewahrt. Das gilt auch für das, was fortschrittliche Bewegungen in der Geschichte unseres Volkes mit denen anderer Völker verband.

In erster Linie aber ist unsere Republik Erbe und Erfüllung des mehr als hundertjährigen Kampfes der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung, des Bundes der Kommunisten, der revolutionären deutschen Sozialdemokratie, der Kommunistischen Partei Deutschlands. Sie bereiteten unserem sozialistischen Vaterland den Boden.

Wir setzen in die Tat um, wofür Karl Marx und Friedrich Engels, August Bebel und Wilhelm Liebknecht, Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, Clara Zetkin und Franz Mehring, Ernst Thälmann und Rudolf Breitscheid wirkten. Unser ganzes Volk, besonders seine junge Generation, sieht in den Arbeitern, Soldaten und Matrosen während der Novemberrevolution 1918, in den deutschen Interbrigadisten im Freiheitskampf des spanischen Volkes seine Leitbilder. Wir handeln im Geiste der Helden des antifaschistischen Widerstandes, die im Kampf gegen die Nazibarbarei und gegen den imperialistischen Krieg ihr Leben einsetzten. Wir führen fort, was Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl, Walter Ulbricht und Max Fechner 1945 gemeinsam begannen. Hochgeachtet sind Leben und Werk von aufrechten Demokraten und treuen Verbündeten der Arbeiterklasse - von Wilhelm Külz, Otto Nuschke, Johannes Dieckmann und vielen anderen, die Gründung und Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik aktiv mitgestaltet haben.